

#TARIFVERHANDLUNGEN 14. Oktober 2016

NVO: Verhandlungen zur Einkommensrunde gestalten sich schwierig

EVG und Geschäftsführung der Nahverkehr Ostwestfalen GmbH (NVO) haben die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2016 unterbrochen.

Die Arbeitgeberseite ist zwar bereit, über Einkommenserhöhungen zu verhandeln. Eine Verbesserung der Arbeitszeitberechnung bei betriebsbedingten Arbeitsunterbrechungen lehnt sie jedoch kategorisch ab.

Der Arbeitgeber signalisierte Bereitschaft über eine tabellenwirksame Entgelterhöhung zu verhandeln und bietet die Einführung eines "Azv"-Tag als Ausgleich für nichtberechnete Arbeitszeit bei betriebsbedingten Arbeitsunterbrechungen an.

Unsere Forderungen:

- Lineare Erhöhung der Monatstabellenentgelte um 5 Prozent, mindestens jedoch 120 Euro im Monat als soziale Komponente
- Spürbare der Anrechnung von betriebsbedingten Arbeitsunterbrechungen auf die Arbeitszeit

Die nächste Verhandlung findet am **20. Oktober 2016** statt.

Wir erwarten ein dann akzeptables Entgeltangebot der Arbeitgeberseite und einen Durchbruch beim Thema Arbeitszeitberechnung.

Downloads



Aushang

(PDF, 54.68 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2016/2016-10-
14_NVO_Tarifrunde_2016_-
_Verhandlungen_gestalten_sich_schwierig.pdf)